Herren Kreisliga D Gr. 1

SV Deuchelried VI : TTF Kißlegg III
Samstag, 26.11.2022, 15:30 Uhr

SV Deuchelried VI baut Siegesserie aus

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Deuchelried VI das Spiel in der Herren Kreisliga D Gr. 1 gegen die TTF Kißlegg III am Samstagnachmittag mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Samstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Thierer / Bretzel im 5. Saisonspiel.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Thierer / Bretzel gelang es, Sonntag / Gletter im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Meyer / Schubert beim 2:3 gegen Kirsner / Schneider. Das Spiel verloren Meyer / Schubert dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Frick / Eisbrenner überzeugten im Match gegen Brack / Buffler, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2: 1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Melanie Meyer in ihrem Einzel gegen Simon Sonntag etwas die Form und am Ende musste sie seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Mit 1:3 verlor Stefan Schubert seine Partie gegen Moritz Kirsner, in die Kirsner im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 2: 3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Walter Frick gegen Markus Gletter hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Chiara Schneider zeigte Wolfgang Thierer dagegen seiner Kontrahentin die Grenzen auf. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Anton Bretzel hatte seinen Gegner Alexander Buffler beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Völlig ungefährdet war der Sieg von Kevin Eisbrenner gegen Thomas Brack nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:1, 13:11, 9: 11, 11:7 nicht verloren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Deuchelried VI und der TTF Kißlegg III. Keinen Punkt beisteuern konnte Melanie Meyer im Match gegen Moritz Kirsner, das 0:3 verloren ging. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Simon Sonntag war danach Stefan Schubert, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Es dauerte eine Weile, bis Walter Frick den Fünf-Satz-Sieg gegen Chiara Schneider unter Dach und Fach hatte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Nicht so gut lief es für Wolfgang Thierer bei seinem 0:3 gegen Markus Gletter, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Anton Bretzel konnte im Spiel gegen Thomas Brack wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Auf dem falschen Fuß erwischte Kevin Eisbrenner seinen Gegner Alexander Buffler beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (20:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

um alles. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Thierer / Bretzel die Partie gegen Kirsner / Schneider noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Deuchelried VI war unter Dach und Fach.

Nach nun 4 Siegen in Serie heißt es für den SV Deuchelried VI nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den 1. TTC Wangen IV am 08.12.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team der TTF Kißlegg III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 03.12.2022 gegen den TV Isny 46 IV erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:
SV Deuchelried VI
Doppel: Thierer / Bretzel 2:0, Meyer / Schubert 0:1, Frick / Eisbrenner 1:0
Einzel: M. Meyer 0:2, S. Schubert 0:2, W. Frick 1:1, W. Thierer 1:1, A. Bretzel 2:0, K. Eisbrenner 2:0
TTF Kißlegg III
Doppel: Kirsner / Schneider 1:1, Sonntag / Gletter 0:1, Brack / Buffler 0:1
Einzel: M. Kirsner 2:0, S. Sonntag 2:0, C. Schneider 0:2, M. Gletter 2:0, T. Brack 0:2, A. Buffler 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (20:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").